

**Information der
Kampa-Haus AG, Minden,
für die Wirtschaftspresse**

- **Kampa-Haus AG erwartet 2001 Verlust**
- **Zusätzliche Einsparungen beschlossen**
- **Auftragseingänge steigend**

Minden, den 30. August 2001. Der Kampa-Haus-Konzern konnte sich im 1. Halbjahr 2001 der schwierigen Baukonjunkturlage nicht entziehen. In den ersten sechs Monaten 2001 lagen die Umsatzerlöse mit knapp 50 Mio € deutlich unter Vorjahr (Vj. 93). Da in der zweiten Jahreshälfte mit einer spürbaren Umsatzsteigerung zu rechnen ist, hält der Vorstand an dem Ziel einer Bauleistung von rund 150 Mio € fest. Konzernweit stieg der Auftragseingang um 10% auf 114 Mio € (Vj. 103). Während die Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser um knapp 19% zurückgingen, betrug das Minus in der Fertighausbranche sogar 23%.

Das verringerte Gesamtvolumen, der hohe Margendruck und die mit Nachdruck fortgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen haben im zweiten Quartal in starkem Maße auf das Ergebnis durchgeschlagen, wenn auch schwächer als im Vorquartal. Der Konzernjahresfehlbetrag betrug im zweiten Quartal -1,9 Mio €, wodurch sich das negative Halbjahresergebnis auf -5,7 Mio € erhöhte (Vj. 2,7). Das DVFA-Ergebnis belief sich auf -5,8 Mio € (Vj. 2,8), das entspricht je Aktie -0,58 € (Vj. 0,28).

Die Belegschaft sank im Vergleich zum Vorjahr um 300 auf 1.149 Beschäftigte, wodurch der Personalaufwand um knapp 9 Mio € auf 24,1 Mio € verringert werden konnte. Wegen des schwierigen Branchenumfeldes wird die Kampa-Haus AG im zweiten Halbjahr 2001 ihren Restrukturierungskurs mit erhöhtem Tempo vorantreiben. Vorstand und Aufsichtsrat haben auf Grund der unbefriedigenden Geschäftsentwicklung zusätzliche Einsparmaßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage beschlossen

Die Investitionen wurden im ersten Halbjahr 2001 auf 3,8 Mio € (Vj. 4,9) planmäßig zurückgefahren, ebenso gingen die Abschreibungen auf 3,6 Mio € (Vj. 4,3) zurück. Der Cash-Flow hat sich angesichts des Periodenverlustes im ersten Halbjahr mit –2,7 Mio € (Vj. 6,6) negativ entwickelt.

Angesichts der weiterhin unter starkem Druck stehenden Margen und zusätzlichem Restrukturierungsaufwand wird die Kampa-Haus AG im Geschäftsjahr 2001 aus heutiger Sicht entgegen den bisherigen Ankündigungen einen Verlust ausweisen.

Den vollständigen Quartalsbericht mit der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2001 finden Sie im Internet unter www.smax.de oder unter www.kampa-ag.de (Hier finden Sie auch Bildmaterial.)

Ansprechpartner:

F. Stephan Auch, Unternehmenskommunikation und Investor Relations, Tel.: (0911) 27 47 100